



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

08. Oktober 2021

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst für die Zukunft:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Versuche nicht andere, sondern dich selbst zu übertreffen

(Marcus Tullius Cicero)

Termine auf einen Blick

Freitag, 08.10.2021
15:50 Uhr -16:20 Uhr am Bahnhof

Problemstoffsammlung

Freitag, 08.10.2021
17:30 Uhr – 18:30 Uhr

Pfarrbibliothek geöffnet

Sonntag, 10.10.2020
10:30 – 13:30 Uhr
TO GO Foyer Mehrzweckhalle Untermarchtal

SV Untermarchtal
Zwiebelwäs, Suser & Kuchen

Dienstag, 12.10.2021

Blaue Tonne

Mittwoch, 13.10.2021

Müllabfuhr

Donnerstag, 14.10.2021
Mehrzweckhalle Untermarchtal 19:30 Uhr

Hauptversammlung SVU

Dienstag, 19.10.2021

Gemeinderatsitzung

Mittwoch, 20.10.2021

Müllabfuhr

Donnerstag, 21.10.2021

Abholung der gelben Säcke

Donnerstag, 21.10.2021

Gartenabraumabfuhr

Im Monat September 2021 wurde beim Standesamt Untermarchtal folgender Sterbefall beurkundet:

Helga Schmid, genannt Schwester Gunthilde, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 03.09.2021 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 15/2021

Margard Irmgard Heinrich geb. Legner, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 27.09.2021 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal 16/2021



Hundekotbeutel

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Halter von Hunden auch für die Hinterlassenschaften ihrer Tiere verantwortlich sind und diese wegräumen müssen – insbesondere die **Hundekotbeutel** mit den Hinterlassenschaften!! Bei allen Hundehaltern, die dies bereits beachten, bedanken wir uns ausdrücklich.

Ihre Gemeindeverwaltung

Katze zugelaufen

Wer kennt oder wem gehört dunkler, inzwischen zutraulicher, Tigerkater? Zugelaufen in Rechtenstein bei D. Geiselhart, Telefon 07375-7171 Bitte melden Sie sich, wenn Sie wissen, wem er gehört oder wenn Sie ihm ein gutes Zuhause mit Freigang bieten können. Vielen Dank

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 19.10.2021** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **18:30 Uhr**
in der **Mehrzweckhalle Untermarchtal 1. OG.**

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

Tagesordnung öffentlich

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 21.09.2021
TOP 2	Baugesuch Flurstück 178/1, Ehinger Str. 6
TOP 3	Baugesuch Flurstück 556
TOP 4	Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2019

Die Verbandsversammlung hat am 29.09.2021 das Ergebnis der von der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen aufgestellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 03.10.1983 (Ges. Blatt S. 577) wie folgt festgestellt:

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019:

		Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Insgesamt VwH + VmH
		- in € -	- in € -	- in € -
1.	Soll-Einnahmen	303.663,56	0,00	303.663,56
2.	Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3.	Zwischensumme	303.663,56	0,00	303.663,56
4.	Ab: Haushaltseinnahmereste VJ	0,00	0,00	0,00
5.	Bereinigte Soll-Einnahmen	303.663,56	0,00	303.663,56
6.	Soll-Ausgaben	303.663,56	0,00	303.663,56
7.	Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8.	Zwischensumme	303.663,56	0,00	303.663,56
9.	Ab: Haushaltsausgabereste VJ	0,00	0,00	0,00
10.	Bereinigte Soll-Ausgaben	303.663,56	0,00	303.663,56
11.	Differenz 10 ./ 5 Fehlbetrag	0	0	0
	nachrichtlich:			
12.	Planzahlen 2019	317.000,00	0,00	317.000,00

2. Die Jahresrechnung 2019 mit einem **"Fehlbetrag/Überschuss"** i.H.v. 0,00 € abzuschließen.

3. Zustimmung zur Vermögensrechnung 2019:

		Stand 1.1.2019 €	Zugang 2019 €	Abgang 2019 €	Stand 31.12.2019 €
a) Beteiligungen	=	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Kapitaleinlagen der Verbandsgemeinden	=	4.353,00	0,00	4.353,00	0,00
c) Geldanlagen	=	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Allgemeine Rücklage	=	4.353,00	0,00	4.353,00	0,00
e) Sonderumlage 2004	=	8.046,42	0,00	8.046,42	0,00
4. Feststellung des Schuldenstandes:	=	0,00	0,00	0,00	0,00

5. Feststellung folgender Reste:

a) Haushaltsreste im Verwaltungshaushalt auf		0,00 €
b) Haushaltseinnahmereste im Vermögenshaushalt auf		0,00 €
c) Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt auf		0,00 €
d) Kasseneinnahmereste		
– im Verwaltungshaushalt auf		-17.623,41 €
– im Vermögenshaushalt auf		0,00 €
– im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) auf		-80,00 €
e) Kassenausgabereste		
– im Verwaltungshaushalt auf		7.854,98 €
– im Vermögenshaushalt auf		0,00 €
– im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV) auf		1.126,36 €
6. Die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage 2019 wird auf endgültig festgesetzt.		51.138,49 €

Munderkingen, 30.09.2021

gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Eichen, überwachen und prüfen

Zahlen und Fakten zum Verbraucherschutz im Jahresbericht 2020 des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesens Baden-Württemberg

„Dass sich der Landesbetrieb nicht nur der Aufgabe zum Umstieg auf einen klimafreundlichen Verkehr stellt und aktiv die Einführung dieser Technologie unterstützt, sondern auch die gesetzlichen Aufgaben im Eich- und Beschusswesen erfüllt, wird im vorliegenden Jahresbericht deutlich“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg als Teil des Regierungspräsidium Tübingen leistet mit seinen rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag zum Verbraucherschutz und zum fairen Wettbewerb. Durch die Eichungen, Überwachungen und Prüfungen können sich Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg auf richtige Messwerte im geschäftlichen Verkehr verlassen. Der Jahresbericht stellt alle Tätigkeitsfelder und die Ergebnisse des Landesbetriebs im vergangenen Geschäftsjahr dar.

Eine der wesentlichen Voraussetzungen für das Erreichen der energie- und Klimaschutzpolitischen Ziele der Landesregierung ist der massive Ausbau der Lade- und Schnellladeinfrastruktur der Elektromobilität in Baden-Württemberg. Der Landesbetrieb unterstützt mit seiner Expertise Hersteller, Vertreiber und nutzende Unternehmen in Baden-Württemberg und darüber hinaus um diese Ziele zu erreichen.

„Egal, ob an der normalen Tankstelle oder an der E-Ladesäule, unser Anspruch ist es, dass Verbraucherinnen und Verbraucher nur das zahlen was sie auch getankt haben. Genau dazu trägt der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen mit seinen kontinuierlichen Messungen

maßgeblich bei. Autofahrerinnen und Autofahrer werden vor unrichtigen Abrechnungen geschützt und der faire Wettbewerb wird gewährleistet.“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Trotz der erschwerten Bedingungen mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurden durch den Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen im Jahr 2020 insgesamt 125.000 Messgeräte wie beispielsweise Taxameter, Straßenzapfsäulen oder Waagen geeicht. Dabei haben rund 3,8 Prozent der Geräte die Prüfung nicht bestanden. Die Aufrechterhaltung des Betriebs war durch den großen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesbetriebes möglich, die flexibel auch unter veränderten Bedingungen ihre Arbeit erbracht haben. Das gesetzliche Messwesen regelt einen Sektor, der für das Wirtschaftsleben äußerst wichtig ist. Schätzungen gehen davon aus, dass in den Industrieländern etwa vier bis sechs Prozent des Bruttonationaleinkommens durch Messgeräte und damit verbundene Messungen abgerechnet werden. Damit bildet das gesetzliche Mess- und Eichwesen eine nicht unwesentliche Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft.

Neben dem alltäglichen Geschäft hat sich der Landesbetrieb im letzten Jahr auch intensiv mit Wandel und Veränderungen befasst. Auf das Eich- und Beschusswesen kommen in den nächsten Jahren einige Herausforderungen zu: So wird die Digitalisierung die metrologischen Dienstleistungen verändern. Durch die Digitalisierung besteht zudem die Möglichkeit die Effektivität des Verwaltungshandelns zu steigern, wie auch neuen Organisations- und Arbeitsformen Rechnung zu tragen. „Um diesen Anforderungen zu begegnen, wurde die ‚Vision & Mission Eich- und Beschusswesen 2020 +‘ erarbeitet. Sie bildet den Rahmen für ein Programm des Wandels und legt die Richtung fest, in die sich der Landesbetrieb in den nächsten Jahren entwickeln soll“, unterstreicht Regierungspräsident Klaus Tappeser dabei die notwendige Weiterentwicklung.

Die zweite Säule des Landesbetriebs, das Beschussamt in Ulm, stellt sich im vorliegenden Jahresbericht als die einzige Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen-, Munitions- und Sicherheitstechnik in Baden-Württemberg dar. Das Beschussamt ist nicht erst seit den jüngst erfolgten aufwendigen Sanierungsmaßnahmen des 25 und 100 Meter langen Beschusskanals weltweit eines der modernsten Institute dieser Art. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüften im vergangenen Jahr rund 300.000 Waffen auf ihre Sicherheit und die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften. Darüber hinaus wurden zahlreiche Materialien wie beispielsweise Glas, Stahl und Verbundwerkstoffe bis hin zu fertigen Teilen wie Kraftfahrzeuge auf ihre Beschusssicherheit untersucht.

Der vollständige [Jahresbericht des Landesbetriebs Eich- und Beschusswesen für das Geschäftsjahr 2020](#) ist online einsehbar.

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

Business Knigge im Vorstellungsgespräch

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 14. Oktober einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Business Knigge im Vorstellungsgespräch. Der einstündige Vortrag beginnt um 19:30 Uhr und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Vorgestellt und erklärt werden dem Business Knigge entsprechende Regeln für das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Neben der Wahl des richtigen Outfits werden auch Umgangsformen thematisiert, wie beispielsweise die richtige Begrüßung oder eine angemessene Sitzhaltung. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden

Gründung Selbsthilfegruppe Herz

Die **Deutsche Herzstiftung**, das **Selbsthilfebüro KORN** und die **Gesundheitsregion Plus Landkreis Neu-Ulm** möchten gemeinsam eine Selbsthilfegruppe für herzkrank Menschen und deren Angehörige ins Leben rufen.

Gründungstreffen:

am Fr., 15. Oktober 2012 von 14:30 – 16:00 Uhr,
im Landratsamt Neu-Ulm, Kantstraße 8 in 89231 Neu-Ulm.

Die Diagnose „herzkrank“ ist immer ein Schock. Egal ob nach einem Herzinfarkt, einer diagnostizierten Herzschwäche oder einer anderen Herzerkrankung: Die Betroffenen fühlen sich verunsichert und haben Angst: Was soll ich jetzt tun? Was bedeutet die Herzkrankheit für mich und meine Familie? Für meinen Beruf? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Viele Antworten kann Ihnen Ihr Kardiologe in Beratungsgesprächen geben. Expertenstimmen, medizinisch fundierte Beiträge, Sonderbände und Informationsschriften finden Sie auch auf den Seiten der Deutschen Herzstiftung e.V. Trotzdem: Im Alltag kommen weitere Fragen auf – viele gehen über das medizinische Wissen hinaus. Ein krankes Herz verändert plötzlich das Leben. Bei vielen Betroffenen und Angehörigen entsteht der Wunsch, mit Menschen in Kontakt zu treten, denen es genauso geht. Der gemeinsame Austausch in einer Herz-Selbsthilfe-gruppe zeigt Ihnen: Sie sind nicht alleine. So manche Herzpatientin und so mancher Herzpatient hat in Selbsthilfegruppen nicht nur Verständnis und Unterstützung erfahren, sondern auch Freundschaften geschlossen.

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich, bis spätestens 13.10.2021
 unter marc.loechner@lra.neu-ulm.de oder 0731/7040-60130.

Hinweis:

Es gelten die aktuellen Coronabedingungen am Tag der Veranstaltung.

Besprechungen und Sitzungen in Präsenzform können unter folgenden Voraussetzungen stattfinden:

1. Bei einer 7-Tages-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unter der Schwelle von 35 entfällt die Testpflicht.
2. Bei einer 7-Tages-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen über der Schwelle von 35 sind Besprechungen auf vollgeimpfte, genesene und negativ getestete Personen (PCR-Test, PoC-Test nicht älter als 24 Stunden) beschränkt.

Wir bitten Sie, falls erforderlich, den entsprechenden Nachweis mitzubringen und sich bei der Pforte/am Empfang anzumelden. Wir weisen zusätzlich darauf hin, dass eine Maskenpflicht (Medizinische Maske / „OP-Maske“ oder FFP2-Maske) bis zum Sitzplatz besteht.



Hauptaufgabe der **Gesundheitsregion Plus Landkreis Neu-Ulm** ist es, alle Gesundheitsakteure miteinander zu vernetzen. Die Bandbreite erstreckt sich von Ärzten über die Kliniken, entsprechende Einrichtungen und Organisationen bis hin zu politischen Entscheidungsträgern. Des Weiteren soll die Arbeit mit bereits bestehenden Netzwerken ausgebaut und neue Netzwerke aufgebaut werden. Eine Besonderheit für den Landkreis Neu-Ulm besteht in der länderübergreifenden Zusammenarbeit aufgrund der geografischen Lage. In Bayern gibt es zurzeit 57 Gesundheitsregionen plus. Das **Selbsthilfebüro KORN** ist eine von bundesweit ca. 300 professionellen Selbsthilfekontaktstellen und unterstützt Selbsthilfegruppen vertraulich und kostenfrei in der Region Ulm, Neu-Ulm und Alb-Donau, sowohl bei der Gründung als auch in allen Gruppenbelangen.

Die **Dt. Herzstiftung e. V.** ist die größte, gemeinnützige und unabhängige Anlaufstelle für Patienten und Interessierte im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



Richtig heizen und lüften

Tipps und Tricks für den Winter- Ein paar einfache Maßnahmen reichen aus. Lüftungsanlagen sorgen für saubere und virenfreie Luft.

Wer in der kalten Jahreszeit wohldosiert heizt und richtig lüftet, spart Heizenergie, schont das Klima und entlastet den Geldbeutel. Rund 150 bis 250 Euro Ersparnis sind jährlich drin. Das macht bis zu 20 Prozent der Heizkosten aus. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Wichtig ist, zuerst die passende Raumtemperatur einzustellen: Je nach Zimmer reichen die Stufen zwei und drei des Thermostats aus. Beim Lüften ist regelmäßiges Querlüften angesagt. Wer das wenige Minuten aber regelmäßig macht, tauscht die feuchte, verbrauchte Raumluft aus, verhindert das Auskühlen der Räume und verringert das Schimmelrisiko. Das trägt enorm zur Wohngesundheit bei. Besonders effizient sind hier Lüftungsanlagen: Sie erzielen eine gute Luftqualität bei nur geringen Wärmeverlusten.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an

beratungstelefon@zukunfaltbau.de.

Bis zu zwei Drittel der Nebenkosten entfallen auf die Heizung – also vor allem auf die Wintermonate. Erstaunlicherweise herrscht beim Beheizen der Wohnung vielerorts eine falsche Sorglosigkeit. Da werden Thermostate unnötig hoch aufgedreht und einzelne Fenster stundenlang gekippt. Kurzum: Die Wärme wird direkt zum Fenster hinausgeheizt. Hohe Heizkosten und CO₂-Emissionen sowie ausgekühlte Wände mit Schimmel sind die Folge.

Heizen: Zu warm und zu kalt vermeiden

Mit wenigen Maßnahmen lassen sich solche negativen Folgen verhindern. „Wohnräume, etwa Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer, sollten eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad haben“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Auf dem Thermostat entspricht das der Stufe drei.“ Bei weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzten Räumen reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist Stufe zwei auf dem Thermostat. Zu diesen Räumen gehören Schlafzimmer und Flure. Auch in der Küche reicht Stufe zwei aus, da hier beim Kochen zusätzliche Wärme entsteht.

Weitere Kosten können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer einsparen, wenn sie die Zimmertemperatur an die Tageszeit sowie an ihren Tagesablauf anpassen. Es empfiehlt sich, etwa eine Stunde bevor man außer Haus oder abends ins Bett geht, die Heizung auf 15 bis 16 Grad zurückzudrehen. Beim Thermostat ist das Stufe eins oder zwei. Wer eine Stunde vor der Bettruhe runterregelt, reduziert die nächtlichen Heizkosten um rund 25 Prozent. Noch besser: Die meisten Heizungsanlagen bieten an, für die Nachtstunden per Regelung niedrigere Temperaturen einzustellen. Morgens sollte die Nachtabsenkung wiederum eine Stunde vor dem Aufstehen enden.

Die Ersparnis ist vor allem bei nicht optimal gedämmten Gebäuden enorm. Sinkt die Temperatur um nur ein Grad, reduzieren sich die Heizkosten bereits um sechs Prozent. Übrigens: Die Stufen am Heizkörper-Thermostat entsprechen einer Zieltemperatur, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf, sondern erwärmen ihn lediglich auf – häufig nicht notwendige – höhere Temperaturen.

Wärmestau verhindern und querlüften

Vermeiden sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen. Zu Beginn der kalten Jahreszeit lohnt es sich zudem, die Heizkörper zu entlüften. Die Heizung wenig bis gar nicht zu nutzen, oder während des Winterurlaubs komplett abzuschalten, ist nur selten eine Alternative. „Kälter als zwölf bis 15 Grad sollte es in normal genutzten Räumen im Winter nicht werden. Das lässt die Feuchtigkeit, die durch Menschen, Tiere aber auch Pflanzen entsteht, an kalten Stellen der Wände leichter kondensieren und erhöht die Schimmelgefahr“, erklärt Hermann Dannecker vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Eine eingeschaltete Heizung auf niedriger Stufe mindert dagegen das Schimmelrisiko, erhöht die Wohnqualität und kommt der Gesundheit aller Bewohnenden zugute.“

Der Grund für hohe Heizkosten liegt oft auch am falschen Lüftungsverhalten. Durch ein gekipptes Fenster lässt sich zwar auch für frische Raumluft sorgen, jedoch verschwendet man teure Heizwärme. Fenster zu kippen zieht diesen Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen zusätzlich Wärme, die anschließend mit viel Heizenergie wieder erzeugt werden muss. Effizienter ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am

besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Alternative zum manuellen Lüften: Lüftungsanlage

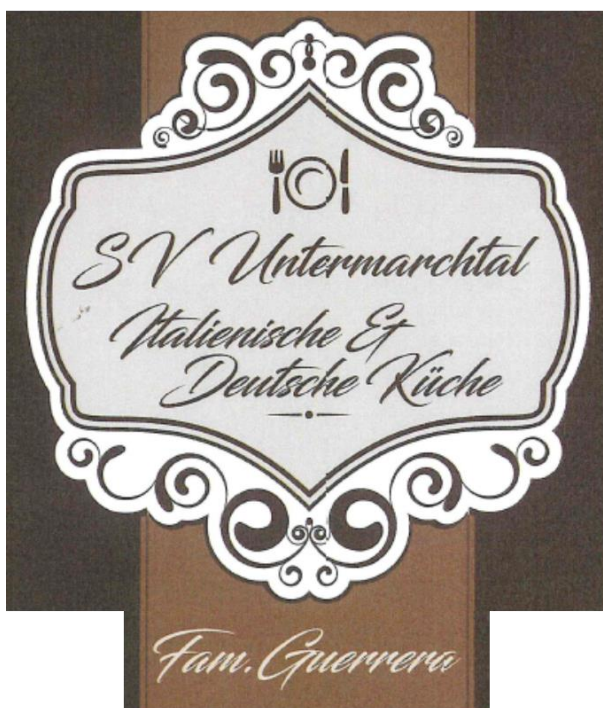
Wer sich nicht um das Lüften kümmern und Fehler vermeiden will, ist mit einer Lüftungsanlage gut beraten. Sie lüftet automatisch und sorgen durchgängig für den Abtransport verbrauchter, feuchter Luft und die Zufuhr frischer, sauerstoffreicher Luft mit weniger Luftfeuchte. Die Geräte sind häufig mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das sorgt dafür, dass die Wärme der verbrauchten Abluft auf die kalte Frischluft übertragen wird und nicht nach außen gelangt und spart so Heizenergie. Je nach Filterart schützt die Anlage auch vor Feinstaub, Pollen und Viren.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Wie man richtig heizt und lüftet

- In Wohnräumen und Bad das Thermostat auf Stufe drei stellen. Eine Stunde vor Zubettgehen die Temperatur auf Stufe eins bis zwei herunterregeln, besser noch, an der Heizungsregelung eine Nachtabsenkung der Heizungsvorlauftemperatur um 15 bis 20 Grad einstellen.
- In Nutzräumen wie Flur und Küche reicht eine niedrigere Temperatur. Dies gilt auch für das Schlafzimmer. Das Thermostat sollte hier auf Stufe zwei stehen.
- Thermostatstufe fünf vermeiden. Das heizt Räume auf bis zu 28 Grad auf. Auch Stufe vier ist zu hoch.
- Heizungsregelung prüfen, um die Temperatur so niedrig wie möglich zu halten und in der Nacht abzusenken.
- Beim Lüften gilt: Mehrmals am Tag einige Minuten querlüften. Kippen während der Heizperiode vermeiden.
- Lüftungsanlagen installieren. Sie lüften automatisch und helfen, Energiekosten zu senken. Auch eine Wärmerückgewinnung ist sinnvoll. Zudem verringern die Anlagen bei Besuchen das Ansteckungsrisiko mit Viren, da eine automatische Lüftung auf höheren Luftwechsel eingestellt werden kann.

Vereinsmitteilungen



Vorankündigung



15.10.2021 Muschel essen

Portion Muscheln + Pizzabrot + 1 Glas Weißwein
16,50 €

(Um Vorbestellung bis zum 10.10.2021 wird gebeten)

16.10.2021 Italienischer Abend
ab 19:00 Uhr mit DJ Toni

(Bitte um Vorreservierung und Beachtung der 3 G Regeln)



Wir freuen uns auf Sie



FC Marchtal

FCM – SGM Munderkingen II 3:5

Torfestival mit schlechtem Ende für den FCM! Zunächst kam man wieder etwas behäbig ins Spiel und ließ dem Gegner zu viele Freiräume in der eigenen Hälfte. Dieser wusste die Unsortiertheit der Marchtaler zu nutzen und spielte die Bälle in die Schnittstellen der Abwehrkette. Einer dieser Angriffe führte zu einem Elfmeter, weil Florian Burgmaier neben dem Ball mit seiner Grätsche auch noch den Stürmer traf. Der Schütze verwandelte souverän (13.). Die Gäste legten wenig später nach, indem ein hoher Ball unterlaufen wurde aus dem Hinterhalt ein Mittelfeldspieler durchmarschierte und allein vor dem Torhüter eiskalt im Abschluss blieb (20.). Gegen Mitte der ersten Halbzeit stabilisierte sich der FCM und wurde selber aktiver in der Offensive. Dies wurde belohnt! Ein Freistoß von Jan Maikler segelte in Richtung des langen Pfostens, wo Florian Glöckler zur Stelle war und einnickte (35.). Mit dem knappen Rückstand ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel musste man früh wieder einen Dämpfer hinnehmen. Ein Ballverlust in der Vorwärtsbewegung war Ausgangspunkt für den dritten Treffer der Gäste (48.). Die Hausherren wirkten in dieser Phase etwas desillusioniert, da man sich zuvor deutlich verbessert präsentierte und auf den Ausgleich drängte. Dies zeigte sich auch bei der vermeintlichen Entscheidung zum 1:4, als man dem Gegner quasi Geleitschutz angeboten hatte und durch die Abwehrreichen marschieren ließ (60.). Nichtsdestotrotz zeigte der FCM eine gute Moral und kam per abgefälschten Distanzschuss von Alexander Schwald im Gegenzug zum 2:4 (61.). Wenige Augenblicke später kam ein Eckball von der linken Seite und landete beim eingewechselten Leon Wallewein, der den Ball annahm und im langen Eck versenkte (63.). Das nicht mehr für möglich gehaltene war eingetroffen und der FC Marchtal war wieder bis auf einen Treffer rangekommen. Durch Oliver Gnant hatte man sogar die große Chance auf den Ausgleich, doch sein Lupfer wurde vom Keeper abgefangen. Die Schlussoffensive offenbarte Räume für die Gäste, die mit einer schönen Kombination den Schlusspunkt zum 3:5 setzten (83.).

FCM II - SGM Munderkingen III 2:2

Verdienten Punkt erkämpft! Die Reserve des FCM zeigte sich wieder deutlich verbessert und trennt sich von Schwarz-Wieß-Donau leistungsgerecht mit 2:2. Zunächst gingen die Gäste in Führung, durch ein kurioses Eigentor der Marke „Kacktor des Monats“ (28.). Im zweiten Durchgang konnte man dann nicht nur den verdienten Ausgleich durch Daniel Glöckler erzielen

(58.), sondern sogar die Führung. Bei einer Flanke lief Andreas Falch durch und netzte (71.). Am Ende konnte man den knappen Vorsprung allerdings nicht halten und musste noch den bitteren Ausgleich hinnehmen (78.).

Ergebnisse

D-Jugend: SGM Marchtal – SGM Allmendingen 8:4
A-Jugend: SGM Niederhofen – SGM Marchtal 2:0
D-Jugend: SGM Bussen – SGM Marchtal 3:0
B-Jugend: SGM Marchtal – SGM Emerkingen 0:10

SV Oberdischingen – FCM 7:1

Blackout im ersten Durchgang! Stark ersatzgeschwächt musste man die Reise zum Tabellennachbarn aus Oberdischingen antreten. Während man gut ins Spiel kam und durch Alexander Schwald früh in Führung hätte gehen können, wollte anschließend kaum noch etwas gelingen. Eine blamable Abwehrleistung und zu wenig Biss in den Zweikämpfen führten zu einer Negativspirale, die nicht mehr aufzuhalten war. Markus Kobylka musste im Minutentakt hinter sich greifen (7., 20., 23., 26., 30. Und 36.). Im zweiten Spielabschnitt stabilisierte sich der FCM und konnte sich weitestgehend schadlos halten. Dem Kopfballtreffer von Johannes Striegel nach Freistoß (77.) folgte ein weiterer Treffer der Gastgeber nach Eckball (80.). Man kann sich nur bei jedem mitgereisten Zuschauer aufs Tiefste entschuldigen für diese ersten 45 Minuten und muss auf Wiedergutmachung pochen!

SV Oberdischingen – FCM 2:0

Verschenkte Punkte! Die Reserve des FCM war über die gesamte Spielzeit überlegen und dominierte die Partie, hatte aber kein Glück im Abschluss. Zahlreiche Möglichkeiten und Schüsse wurden abgegeben, jedoch mit ausbleibendem Erfolg. Die Hausherren wiederum machten es besser und holten aus ihren zwei Chancen die Maximalausbeute von zwei Treffern heraus (25. und 60.).

Ergebnisse

D-Jugend:	SGM Marchtal – SSV Ehingen-Süd	2:2
E-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Allmendingen	5:2
A-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Schelkl.-Hausen	4:1
B-Jugend:	SGM Uttenweiler – SGM Marchtal	11:0
E-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Munderkingen	2:7
A-Jugend:	SGM Unterstadion – SGM Marchtal	0:0
B-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Zwiefalten	0:7

Ausblick

Sa. 09.10.

E-Jugend: SGM Unlingen – SGM Marchtal 12:15 Uhr

D-Jugend: SGM Marchtal – SGM Emerkingen 14:15 Uhr

A-Jugend: SGM Bussen – SGM Marchtal 17:00 Uhr

So. 10.10.

B-Jugend: SGM Altheim – SGM Marchtal 11:00 Uhr

Herrn: FCM – SG Griesingen 13:15 Uhr

Reserve: FCM – SG Griesingen 15:00 Uhr

Was sonst noch interessiert

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 27.10.2021 um 20.00 Uhr, findet unsere Hauptversammlung im Gasthause „Engel“ in Reutlingendorf statt. Neben dem Kassen- und Geschäftsbericht werden wir das neue Programm vorstellen.

Wegen der Pandemie gilt die 3 G-Regel und es gibt eine Anmeldepflicht.

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Vorsitzende Andrea Fischer

DIGITALISIERUNGSTOUR BW 2021

> EIN CONTAINER VOLL ZUKUNFT FÜR IHRE REGION <

11. -12. Oktober 2021

Münsterplatz Ulm

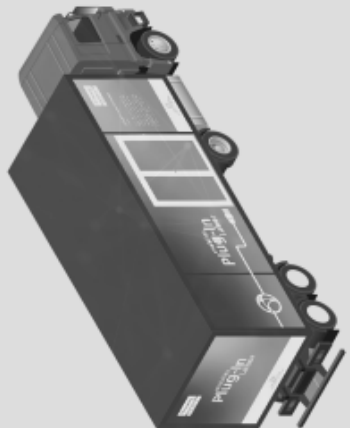

Mobiles Plug-In Labor mit Technik zum Ausprobieren

Mit Impulsvorträgen von

Marco Bühler (Beurer GmbH)

Prof. Marc Rüger (Fraunhofer IAO)

Zur Anmeldung



www.dz-uab.de/veranstaltungen/digitalisierungstour

DZ

Digitalisierungszentrum
ulm | alb-donau | biberach

0731 7255 7520

info@dz-uab.de

www.dz-uab.de

Skiclub Rottenacker

Am 18. Oktober geht es endlich wieder los:

Winter – Workout Wir tun was für unsere Fitness!!

Nach einer langen (Corona-) Pause starten wir am 18. Oktober wieder mit unserer Winter-Fit-Gymnastik in der Turnhalle.

Wintersport bei Sonne und Neuschnee ist eine der schönsten Freizeitvergnügen für jung und alt. Doch zum richtigen Skispaß und Boarderfun gehört auch eine körperliche Fitness. Unsere qualifizierten und motivierten Übungsleiter sorgen dafür, dass bei funktionellen Übungen - aufgelockert mit verschiedenen Spielen - keine Langeweile aufkommt und ihr eure Kondition deutlich verbessern könnt.

Wir bieten Übungsstunden für alle Altersgruppen. **NICHT-SKIFAHNER sind ebenfalls herzlich willkommen.**

Für Mitglieder der TSG Rottenacker ist die Teilnahme kostenlos.

Nichtmitglieder können gerne zwei bis drei Schnupperstunden beitragsfrei besuchen.

Immer montags in der Turnhalle Rottenacker

17:30 Kinder bis 10 Jahre

18:30 Kinder 10-14 Jahre

20:00 Jugendliche (ab 15 Jahre) und Erwachsene

Weitere Termine: 13. November: Ski-Flohmarkt (Turnhalle Rottenacker)

27.-28. November: Eröffnungsfahrt ins Stubaital

Infos und Anmeldung: www.skiclub-rottenacker.de



Engel der
Zuversicht

AUSSTELLUNG

vom 16.10. - 21.11.2021

Im Alten Bahnhof
(Rathaus) in
Untermarchtal

Die Ausstellung ist zu den
Öffnungszeiten des Rathauses
Montag bis Freitag :
08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:
13.30 - 17.00 Uhr
zugänglich und
zusätzlich geöffnet an
Sonn- und Feiertagen
13.00 - 17.00 Uhr
Eröffnungswochenende
16. und 17.10.2021
Eintritt frei unter
Einhaltung der 3G- Regel



ICH FREUE MICH
AUF VIELE BESUCHER

CAROLA DECKWITZ
KIRCHBIERLINGEN



Lebe
Liebe
Lache

Herzliche Einladung zum Krämermarkt am Freitag, den
15.Oktober 2021 in Rechtenstein

Ganz herzlich laden wir Sie zum Krämermarkt am Freitag, den **15. Oktober 21 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Bahnhofstr. ein.**

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Schals, Hüten, Socken, Kerzen, Wolle, Staubsaugerzubehör, Bekleidung allgemein, Dekorationsgegenstände (Frau Lang aus Reichenstein ist auch wieder dabei), Küchenutensilien, Besen, Seifen, Honig und alles drumherum aus der Region und „Geschenke aus der landwirtschaftlichen Küche wie Nudeln,

Marmelade, Eier, Backspätzle, Liköre.

Am Stand des Kreativkreises können Sie „Kuchen für daheim“ erwerben und bei einem Imbiss-Stand können Sie sich stärken.

Und wieder das ganz besondere Schmankerl: Die Braunsel Buam aus Rechtenstein spielen am Mittag zu Ihrer und unserer Unterhaltung auf. Wir freuen uns sehr darüber!



Coronabedingungen: Bitte tragen Sie eine Maske und desinfizieren Sie sich an den Ständen die Hände. Und natürlich gelten die entsprechenden Abstandsregeln. Danke! Und die Schmalspurbahn „Mathilde“ fährt ab 14.00 Uhr wieder ihre beliebte Zugstrecke für jung und alt. Und auch hier gelten die Hygieneregeln.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern!

Ihre Gemeinde Rechtenstein und der Kreativkreis Rechtenstein

SKI & STREETWEAR OUTLET der SKIABTEILUNG **MUNDERKINGEN am 16./17.10.2021 in der Donauhalle**

Die Wintersaison steht vor der Tür und um dafür gut gerüstet zu sein, hat die Skiabteilung Munderkingen das richtige Angebot für Sie:

- Wir bieten Ihnen eine **große Auswahl an gebrauchten und neuen Ski und Skischuhen** unseres Partners Ski-Service **MERZ** (www.sportservice-merz.de).
- **NEU** in diesem Jahr! **SKISERVICE „über Nacht“**: Holen Sie Ihre Ski und Snowboards aus dem Keller und lassen sie von Ski-Service **MERZ** professionell und fachgerecht für die kommende Wintersaison herrichten (schleifen und wachsen). Dies können wir Ihnen zum sensationell günstigen Preis von nur 20€ für Ski und 23€ für Snowboards anbieten.
- Ebenfalls **NEU** in diesem Jahr! Wir sind stolz darauf, dass wir Ihnen **coole und lässige Streetwear** der angesagten Mode-Marken **WRSTBHVR** aus Berlin (www.worst-behavior.com) und **HFNSNGR** (www.hafensaenger-fashion.de) in großer Auswahl und zu sensationellen Preisen anbieten können.

Die Veranstaltung im Überblick:

GROSSES ANGEBOT und VERKAUF VON

Ski, Skischuhen & Skiservice von MERZ und lässige Streetwear von WRSTBHVR und HFNSNGR

Samstag 16.10.2021 17 – 20 Uhr

Sonntag 17.10.2021 13 – 16 Uhr

NEU! SKISERVICE „über Nacht“:

ABGABE IHRER SKI/SNOWBOARDS für SKISERVICE

Samstag 16.10.2021 13 – 16 Uhr

ABHOLUNG IHRER SKI/SNOWBOARDS vom SKISERVICE

Sonntag 17.10.2021 13 – 16 Uhr

VERKAUF VON GEBRAUCHTWAREN (KEINE TEXTILIEN)

ANNAHME: Samstag 16.10.2021 13 – 16 Uhr

ABHOLUNG: Sonntag 17.10.2021 16.30 – 17.30 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage findet der Verkauf unter Beachtung der gültigen Corona-Regeln statt. Am Eingang prüfen wir daher den Nachweis der 3G (Geimpft, Genesen, Getestet). Weitere Infos gibt es auf www.skiabteilung-munderkingen.de.

Metzelsuppe

23./24.10.21

to Go

Abhol- und
Lieferservice



Samstag 23.10.

Essen ab 17 Uhr Abholung am
Sportheim und Lieferung

Sonntag 24.10.

Essen Abholung am Sportheim
und Lieferung von 11 - 14 Uhr

Kuchenverkauf Sonntag ab 11 Uhr
vor Ort, keine Bestellung oder
Anmeldung erforderlich

Wurstverkauf (Dosen/Stangen)
in den jeweiligen Abholfenstern
vor Ort, keine Bestellung oder
Anmeldung erforderlich

Kein Essen vor Ort möglich, bei
Abholung gelten die aktuellen
Hygienevorschriften.

Wir freuen uns auf Ihre Unter-
stützung mit vielen Bestellungen.

Bestellungen:
Telefon 07393/9548868
Mi. 13.10. - Sa. 16.10., 14 - 18 Uhr
Abgabe bis 17.10. Bestellzettel oder Online:
Markus Stoll, Kellerweg 6 (UG), Rottenacker
Metzelsuppe@TSG-Rottenacker.net



Gerichte	Preis	Menge	Zeit + A L
Schlachtplatte mager mit Kraut	8,50 €		
Schlachtplatte durchwachsen mit Kraut	8,50 €		
Kesselfleisch mager mit Kraut	7,00 €		
Kesselfleisch durchwachsen mit Kraut	7,00 €		
Blut- und Leberwurst mit Kraut	6,50 €		
Leberwürste (2 Stück) mit Kraut	6,50 €		
Paniertes Schnitzel mit Spätzle/Soße	7,00 €		
Kinder-Schnitzel mit Spätzle/Soße	4,50 €		
Portion Spätzle mit Soße	2,50 €		
Portion Kraut	2,50 €		
Saumagen mit Spätzle (nur Sonntag)	9,00 €		

Bitte in 3. Spalte eintragen:

- A** Abholung am Sportheim
L Lieferung

- 1** Sa. von 17.00 bis 20.00 Uhr
2 So. von 11.00 bis 14.00 Uhr

Name:

Adresse:

.....(bei Lieferung)

Email oder Telefon:
(zur Mitteilung des Abholfensters)

Angebote von Mo, 11. bis So, 24. Oktober 2021



Ganz neu im Sortiment:
Rinderbratwurst und
paniertes Schnitzel!

Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Walnussbrot	500 g	2,90 €
Muffin	Stück	1,10 €

Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung - Auslauf ins Freie - ohne Gentechnik

NEU! Schweineschnitzel paniert	100 g	1,15 €
Schweinerückenschnitzel natur	100 g	1,15 €
Rindergulasch	100 g	1,60 €
Fleischsalat	100 g	1,00 €
Saiten / Wiener	100 g	1,10 €
Lyoner	100 g	1,25 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt:	Klosterladen Untermarchtal - Margarita-Linder-Str. 8 - 89617 Untermarchtal	
	Tel.: 07393 30 225 - www.klosterladen-untermarchtal.de - klosterladen@untermarchtal.de	



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 10.10. bis 24.10.2021

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Das Tragen vom Mundschutz ist Pflicht, und zwar eine FFP2 Maske oder ein medizinischer Mundschutz. (Dies gilt auch für Kinder ab dem 6. Lebensjahr) Wir halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Gottesdienste in der Klosterkirche Untermarchtal

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie herzlichst um Anmeldung am **Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Mit herzlichen Grüßen Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal

28. Sonntag im Jahreskreis

Sa 09.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 10.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen

	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 11.10.	Sel. Jakob Griesinger von Ulm	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 12.10.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr und 13-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Mi 13.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranz, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 14.10.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 15.10.	Theresia von Avila	
	06.05 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	8-12.00 Uhr und 13-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
Sa 16.10.	07.00 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

29. Sonntag im Jahreskreis

Sa 16.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 18.10.	Lukas Fest	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 19.10.	Weihetag des Doms in Rottenburg Fest	
	06.05 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	8-12.00 und 13-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 20.10.	06.05 Uhr	Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 21.10.	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 22.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08-12.00 und 13-16.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 23.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	KEINE	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

30. Sonntag im Jahreskreis Missio-Kollekte/ Weltmissionssonntag

Sa 23.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 24.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	KEINE	Messe Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711 9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de



Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Vertrau mir – Ich bin da

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen“.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 183 € für VKL-Mitglieder, 198 € für Nicht-Mitglieder, 93 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag 8. Oktober 2021.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4582/4583/4584, E-Mail: vkl@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema **„Hofübergabe – Hofauflösung“**. Es findet am **Freitag, 15. und Samstag, 16. Oktober 2021** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen in Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für Landvolkmitglieder

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.

Anmeldung bis 11. Oktober 2021 bitte bei:
Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.



Neue Online-Reihe zum Spannungsbereich von Theologie und Philosophie

Mit „Philothéo“ startet eine neue Reihe zum Grenzbereich von Philosophie und Theologie. In der Coronazeit zeigte sich, dass Menschen angesichts der neu sich öffnenden Sinnfrage verstärkt Interesse auf die Antworten aus dem Glauben verspüren. Hier knüpft Dr. Wolfgang Steffel mit Online-Vorträgen an jedem 9ten eines Monats um acht an. Start ist am Samstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr zur mittelalterlichen Philosophie in Umberto Ecos „Der Name der Rose“. Die für den Roman wichtigen Denker und Positionen werden verständlich erläutert. „Wer das Mittelalter nicht kennt, kennt nicht nur die moderne Welt nicht, sondern auch nicht sich selbst“, sagt Wolfgang Steffel. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290 und Kenncode: 196365. Über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de gibt es einen Link bzw. eine Telefonnummer zum Mithören und das Gesamtprogramm, das sich etwa mit Heidegger, Sartre, Leibniz, Descartes oder Sloterdijk beschäftigt.

Die Religiosität im Leben und Werk von Anton Bruckner

Unter dem Titel „Ein Vorausblick in unausdenkliche Unermesslichkeit“ behandelt Dr. Wolfgang Steffel am Montag, 11. Oktober, 19.00 Uhr bei einem Online-Vortrag zum

125. Todestag Anton Bruckners die Religiosität des Komponisten. Geistliches wie symphonisches Schaffen Bruckners durchzieht ein „Drehen“, ein Dauerwalten, das immer wieder unterbrochen wird. Er ist unablässiger Beter und mystischer Visionär. Neben Tonbeispielen aus seinen Messen darf die Fünfte Symphonie, die „Glaubenssymphonie“ nicht fehlen. Ein Link ist über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de erhältlich und eine Teilnahme auch per Telefon ist möglich.

Orgelandachten in Obermachtal und Wiblingen

Gregor Simon improvisiert in zwei Orgelandachten über die Elemente Feuer und Luft als Symbole des Heiligen Geistes. Am Dienstag, 12. Oktober, 19.00 Uhr heißt es im Münster Obermarchtal „Mit Feuer in die Herzen strebend“ und am 19. Oktober in der Wiblinger Basilika „Sich luftig gen Himmel erhebend“. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel zeigt in Impulsen, wie im Glauben Begeisterung entfacht und eine neue christliche Leichtigkeit erreicht werden kann. Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt.

Ein interkultureller Abend zum Thema Heimat

Ein szenisches Spiel mit Texten und Musik gibt es am Freitag, 15. Oktober, 19.00 Uhr im Saal der Ulmer Wengenkirche. Unter der Frage „Wer spricht denn noch/schon von Heimat“ werden die Kulturwissenschaftlerin Jana Ritter und Sprachwissenschaftler Dr. Bostjan Dvorak, beide Reisende in Sachen interkultureller Dialog, den inflationär gebrauchten Begriff „Heimat“ bisweilen augenzwinkernd erden. Wie bewahren wir die mehreren Heimaten, die uns prägen? Nach dem knapp einstündigen Programm lädt Dr. Wolfgang Steffel zum Gespräch mit den Akteuren ein: Das Fremde im Eigenen und das Eigene im Fremden sehen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm unter Tel.: 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de erbeten.

Herzliche Einladung zum Vortrag der KEB der SE Marchtal

„Kirche im Werden“ - Die Entstehung von Kirche im Neuen Testament

Was bedeutet Kirche eigentlich? Hat Jesus selbst eine Kirche gestiftet? Wer durfte welchen Dienst, welches Amt in der Kirche übernehmen? Was waren die Voraussetzungen dafür? Und: Was kann „Kirche im Werden“ heute bedeuten?

Diese und weitere Fragen sollen im Vortrag und im anschließenden Gespräch erörtert werden.

Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2021, 19 Uhr

Referent: Diakon Nico Schmid

Ort: Musikerheim Reutlingendorf

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aufgrund der aktuellen Situation findet der Vortrag unter Berücksichtigung der 3G (geimpft, genesen, getestet) statt. Bitte bringen Sie den entsprechenden Nachweis mit. Während des Vortrages besteht Maskenpflicht.

Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

**Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.**

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Unsere Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestimmt.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des Zweiten Weltkriegs – aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wiederaufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Neben der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des Landesverbands

Frank Hämmerle
Landrat a. D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes

**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**